

Samstag, der 02.03.19

Ach wenn sie doch

von Br. Thomas Gebhardt

Lukas 16:31

Er aber sprach zu ihm: Wenn sie auf Mose und die Propheten nicht hören, so würden sie sich auch nicht überzeugen lassen, wenn einer aus den Toten auferstände!

In unserem Text haben wir einen Mann vor uns, der nach seinem Tod in die ewige Pein gekommen war. Plötzlich merkte dieser Mann, was es bedeutet, Not und Elend, Schmerzen und Pein zu leiden. Dieser Mann wusste ganz genau, meiner ganzen Familie wird es so ergehen. Hier finden wir eine wichtige Erkenntnis, die dieser Mann gewonnen hatte. Seine Familie war eine reiche und angesehene Familie in der Stadt. Vielleicht waren sie sogar sehr religiös. Vielleicht arbeiteten sie sogar in der Kirche mit.

Jetzt, wo dieser Mann gestorben war und in der Pein aufwachte, wusste er, dass alle diese Dinge nichts helfen. Wissen Sie, Religiosität hilft nicht, auch ein wenig barmherzig sein hilft nichts. Dieser Mann, als er in der Pein aufwachte, wusste auch sofort, meiner Familie wird es ebenso ergehen. Plötzlich bekam dieser Mann etwas, was er vorher in dieser Art und Weise gar nicht kannte, ja immer unterdrückt hatte. Er bekam plötzlich Mitleid mit all diesen Menschen in seiner Familie. Aber nicht nur das. Plötzlich, wir können sagen, bekam er einen großen Eifer zu evangelisieren. Er wollte seine Angehörigen unbedingt warnen an diesen schlimmen Ort zu kommen.

Hier können wir etwas für unser Leben lernen. Wenn wir richtig nachdenken würden, und ich schrieb Ihnen schon, dass Gott durch ernstliches Nachdenken erfahrbar ist, dann würde es uns wie Schuppen von den Augen fallen und wir würden erkennen, in welchem trostlosem Leben wir leben. Aber die meisten Menschen machen die Augen zu und betrügen sich selbst. Sie sehen nicht, wie JESUS an Ihnen arbeitet.

Gott hatte die ganze Zeit an diesem Mann gearbeitet. Er hat so sehr an diesem Mann gearbeitet, dass ihm das Reden Gottes noch in der ewigen Pein verfolgte. Und ich bin gewiss, an jedem einzelnen von Ihnen arbeitet Gott, um sie vor dieser Pein zu bewahren. Aber hören Sie auf das Reden Gottes? Manche sind sogar der Meinung, dass Gott gar nicht mit ihnen redet. Dieser Mann in der Pein wusste ganz genau, dass Gott erretten kann. Er wusste sogar wie es geht. Er wusste, dass seine Familie sich ernstlich Gott zuwenden musste, das besagt das Wort "Buße". So etwas lernt man nicht in der Pein, sondern in der Zeit, wo man hier auf Erden lebt und sich Gott einem zuwendet.

Jesus wendet sich heute Ihnen zu, so wie Er es schon so oft getan hat, und Er zeigt Ihnen, wie Mose und die Propheten davon sprechen, dass es eine Errettung gibt. Und Jesus sieht Sie liebevoll an und sagt Ihnen: "siehe hier ist dein Retter"! Jesus blieb nicht im Tod! Jesus ist auferstanden! Er kam aus den Toten zurück, um sie vor dem ewigen Tod zu retten. Er will Sie aus der ewigen Pein reißen, um Sie hinein zu versetzen in die ewige Herrlichkeit. Ach wenn Sie doch auf Sein Wort acht haben würden solange Sie noch leben und nicht erst, wenn Sie in der Pein angekommen sind. Sie könnten ein wunderbarer Zeuge der Herrlichkeit Gottes werden.

Gott segne Sie und gebe Ihnen einen schönen Tag, ihr Thomas Gebhardt